

Veranstungshinweise

Termin

Donnerstag, 9. Juli 2015, 17.00 – 19.30 Uhr
mit anschließendem Imbiss

Veranstungsort

Universitätsklinikum Würzburg
Frauenklinik und Poliklinik
Josef-Schneider-Str. 4; Haus C15
97080 Würzburg
internet: www.ccc.uni-wuerzburg.de

Ansprechpartner vor Ort

Dr. B. van Oorschot · Oorschot_B@ukw.de

Anmeldung bitte über

ccc.koordination.pm@uk-erlangen.de

Allgemeine Informationen

www.ccc-netzwerk.de/arbeitsgruppen/palliativmedizin.html

Ansprechpartner AG Palliativmedizin

Prof. Dr. C. Ostgathe · palliativmedizin@uk-erlangen.de
Tel.: 09131 85-34064
Prof. Dr. M. Thomas · michael.thomas@med.uni-heidelberg.de · Tel.: 06221 396-1301

Ansprechpartner Koordinationsstelle Palliativmedizin im Netzwerk der deutschen CCCs

Dr. P. Stachura · peter.stachura@uk-erlangen.de
J. Berendt · julia.berendt@uk-erlangen.de
I. Gheith · ingrid.gheith@uk-erlangen.de
Tel.: 09131 85-42519

Teilnahme

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Anfahrt



Mit ÖPNV

Mit der Straßenbahn Linien 1 und 5 von Haltestelle Hauptbahnhof Ost, Richtung Grombühl bis Uniklinikum Bereich B und C

Mit dem Auto

Aus Richtung Frankfurt (A3) und Heilbr./Stuttg. (A81) bis Autobahndreieck Würzburg-West. A3 Richtung München - Nürnberg - Würzburg. Ausfahrt Würzburg-Heidingsfeld, links abbiegen auf die B19 in Richtung Würzburg-Stadtmitte. Weiter auf B19 in Richtung „Stadtring Süd“ / Konrad-Adenauer-Brücke.

Aus Richtung Nürnberg (A3) und Ulm (A7)

Bis Autobahnkreuz Biebelried, weiter auf A3 Richtung Frankfurt / Würzburg bis Ausfahrt Rottendorf. B8 in Richtung Würzburg und nach etwa 9 km am Greinbergknoten links in Richtung „Stadtring Nord“ abbiegen.

Aus Richtung Fulda / Kassel (A7)

Autobahn A7 aus Richtung Fulda/Kassel kommend bei Ausfahrt Würzburg/Estenfeld verlassen. Auf der B19 in Richtung Würzburg rechts halten.

2. SYMPOSIUM PALLIATIVMEDIZIN

im Netzwerk der von der Deutschen Krebshilfe
geförderten Comprehensive Cancer Center

Neues und Bewährtes zur Palliativmedizin für Menschen mit Krebs

am 9. Juli 2015

17.00 Uhr in Würzburg

Universitätsklinikum Würzburg



CCC Comprehensive
Cancer
Center
Erlangen-EMN
Europäische Metropolregion Nürnberg

Universitätsklinikum
Erlangen



CCC Comprehensive Cancer Center
Mainfranken

Veranstaltung gefördert durch:

 **Deutsche Krebshilfe**
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Das Symposium

Um die Krebsmedizin bundesweit zu verbessern und auf ein Spitzenniveau zu bringen, fördert die Deutsche Krebs-hilfe bereits seit 2007 im Rahmen eines Schwerpunkt-programms sogenannte „Onkologische Spitzenzentren. In diesen Zentren/Netzwerken werden Tumorpatienten nach aktuellen medizinischen und wissenschaftlichen Erkenntnissen interdisziplinär versorgt und psychosozial begleitet, unter Einbeziehung des ambulanten Bereiches in der jeweiligen Region. Auch die Krebsforschung ist ein wesentliches Aufgabenfeld von Onkologischen Spitzen-zentren.

Integraler Bestandteil einer exzellenten Versorgung von Menschen mit Krebserkrankungen ist die Spezialisierte Palliativmedizin: von der Diagnosestellung über die Tumorthherapie bis hin zur Unterstützung schwerkranker, nicht heilbarer Patienten bis zum Tod. Zur Bündelung der Kompetenzen der palliativmedizinischen Versorgung hat sich 2011 die AG Palliativmedizin innerhalb des CCC-Netzwerkes gegründet. Eine wichtige Aufgabe sieht die Arbeitsgruppe somit darin, palliativmedizinische Kom-petenzen, aber auch aktuelle Forschungsergebnisse zu vermitteln.

In Symposien, die von der Deutschen Krebshilfe gefördert und in den beteiligten Standorten der CCCs veranstaltet werden, sollen Informationen über eine adäquate Betreu-ung unheilbar kranker Krebspatienten in allen Strukturen der CCCs in Kooperation mit den regionalen Anbietern, Hausärzten und niedergelassenen Fachärzten aus-ge-tauscht und diskutiert werden. Zum zweiten Symposium in Würzburg möchten wir Sie alle herzlich einladen.

G. N. P. M. Thomas B. van Oorschot

Programm

- Moderation**
Dr. B. van Oorschot
- 17:00 Begrüßung**
Prof. Dr. R. Bargou, Direktor CCC Mainfranken
Prof. Dr. C. Ostgathe, Sprecher AG Palliativmedizin
Dr. B. Paul, Deutsche Krebshilfe
- 17:15 Bedeutung der S3 Leitlinie der Palliativ-versorgung in den CCCs**
Prof. Dr. C. Bausewein, CCC München
- 17:35 iPad-Screening auf körperliche Beschwerden und Unterstützungsbedarf bei Tumorpatienten in der Palliativsituation**
Dipl.-Psych. B. Seekatz, CCC Würzburg
- 17:55 Screening for psychosocial distress and suicidal ideation**
Prof. Dr. G. Rodin, Toronto
(Vortrag auf Englisch, Rückfragen an Prof. Rodin werden ggf. übersetzt)
- 18:30 Der schwerkranke Mensch – wie gehen wir damit um?**
Prof. Dr. C. Ostgathe, CCC Erlangen-EMN

Diskussion und Imbiss

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Ralf C. Bargou
CCC Direktor Würzburg
Universitätsklinikum Würzburg

Dr. Birgitt van Oorschot
Leitende Oberärztin
Interdisziplinäres Zentrum Palliativmedizin
Universitätsklinikum Würzburg

Prof. Dr. Claudia Bausewein
Direktorin
Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin
Klinikum der Universität München

Prof. Dr. Christoph Ostgathe
Leiter Palliativmedizin CCC Erlangen-EMN,
Universitätsklinikum Erlangen,
Sprecher AG Palliativmedizin im Netzwerk
der Deutschen CCCs

Dr. Bianca Paul
Förderung Onkologische Spitzenzentren,
Deutsche Krebshilfe Bonn

Dipl.-Psych. Bettina Seekatz
Interdisziplinäres Zentrum Palliativmedizin
Universitätsklinikum Würzburg

Prof. Dr. Gary Rodin
University of Toronto / University Health Network
Psychosocial oncology and palliative care